

Wegverlauf (Stationen): Kirnitzschtal / Beuthenfall - Dietrichsgrund - Unterer
Affensteinweg - Wildwiese - Nasser Grund - Kirnitzschtal - Beuthenfall

Charakter der Wanderung:

Steile, lange Anstiege zu Beginn und selbst später noch ein ständiges Auf und Ab machen die Wanderung zu einem sehr anstrengenden Unternehmen, bei dem deshalb mehrere Helfer dabei sein sollten. Leider ist ein Teil der Wegstrecke (ca. 800m) noch in einem sehr schlechten Zustand und erfordert zusätzliche Kraft. Atemberaubende Ausblicke auf einige der schönsten Felsgestalten in den Affen- und Schrammsteinen sind der Lohn für die Mühen.

Gesamteinschätzung:

Streckenprofil:	siehe Skizze
Abschnittsweise Beschreibung:	siehe Tabelle
Gesamtlänge:	8,19 km bzw. ____ Stunden
Kumulative Höhenmeter:	+172 / -172 Hm
Wegbreite an der schmalsten Stelle:	ohne Einschränkung
Hindernisse vorhanden?	ja / nein * (* Abschnitt: <u>1, 4</u> _____)
Eignung bei Nässe:	ja / nein * (* Abschnitt: <u>4</u> _____)
Eignung der Gastronomie:	grün / gelb / rot
Einkehrmöglichkeiten (Auswahl):	- keine
Verkehrsanbindung:	Pkw, Bus 241 oder Kirnitzschtalbahn bis zum Beuthenfall
Eignung der Verkehrsanbindung:	grün / <u>gelb</u> / rot
Verfügbarkeit der Mobilfunknetze:	D2 Stufe 2

Detaillierte Beschreibung:

Vom Beuthenfall im Kirnitzschtal geht es zunächst 200m sehr steil auf einem breiten Fahrweg bergan. Dabei sind einige in Sandstein gefaßte kleine Wasserablauffrinnen zu überqueren, die allerdings keine großen Hindernisse darstellen. Hinter der Wegbiegung neigt sich der Weg und steigt nur noch mäßig an. An der nächsten Kreuzung, bei einer Forsthütte, biegen wir rechts ab. Der Weg führt nun wieder steil aufwärts, bis wir nach ca. 650m links die Felsen des Langen Horns mit dem Gipfel des Bloßstocks erreicht haben. Auf dem breiten, auch „Untere Affensteinpromenade“ genannten Wanderweg rollen wir nun weiter in Richtung Schrammsteine. Obwohl es immer mal kurze Anstiege und Gefällestrecken gibt, geht es auf dem festen und feinsplittigen Belag gut voran. Schöne Aussichten auf einige Felsformationen der Affensteine machen die Wanderung recht abwechslungsreich. Ca. 300m nach dem Abzweig der Eulentilke bzw. zur Wilden Hölle wird der Weg allerdings sehr schlecht. Die folgenden 600m sind auf grobem Sandsteinschotter, teilweise auch über alte Holzbohlen zu überwinden. Ein recht steiler Abstieg zum Abzweig in den Großen Dom mit miserablen Untergrund führt wieder auf besseres Gelände. Wer noch genügend Kraft hat und seine Helfer motivieren kann, dem ist ein kurzer Abstecher in diesen großen Felskessel zu empfehlen. Nach ca. 300m auf sandigem Boden lichtet sich der Wald und eröffnet einen beeindruckenden Blick auf die Felsen in der Mitte des Tales. Weiter rollen wir auf dem mit einem grünen Punkt markierten Hauptweg vorbei an den Lorenzlöchern, bis wir unterhalb der Schrammsteine an einer großen Kreuzung ankommen. Hier treffen wir mit der Tour W18 zusammen und wandern wie diese geradeaus weiter zur Wildwiese. Am nächsten Abzweig halten wir uns rechts und passieren bald die zwei Hütten auf der Wildwiese. Sie sind das Ziel der Rolliwanderung W16. Wie diese geht es nun zurück in das Kirnitzschtal, wobei auf dem ersten Gefällestück bis zur Mündung des Jordanweges die Piste ziemlich holprig ist. Leider läßt es sich nicht umgehen, die letzten 1,4 km im Kirnitzschtal zum Beuthenfall auf der Straße zurückzulegen, da der Flößersteig für Rollifahrer nicht geeignet ist. Mit einem schmalen Rollstuhl und Helfern ist jedoch als Alternative die Fahrt mit der historischen Kirnitzschtalbahn oder dem Bus zum Ziel möglich.

.....

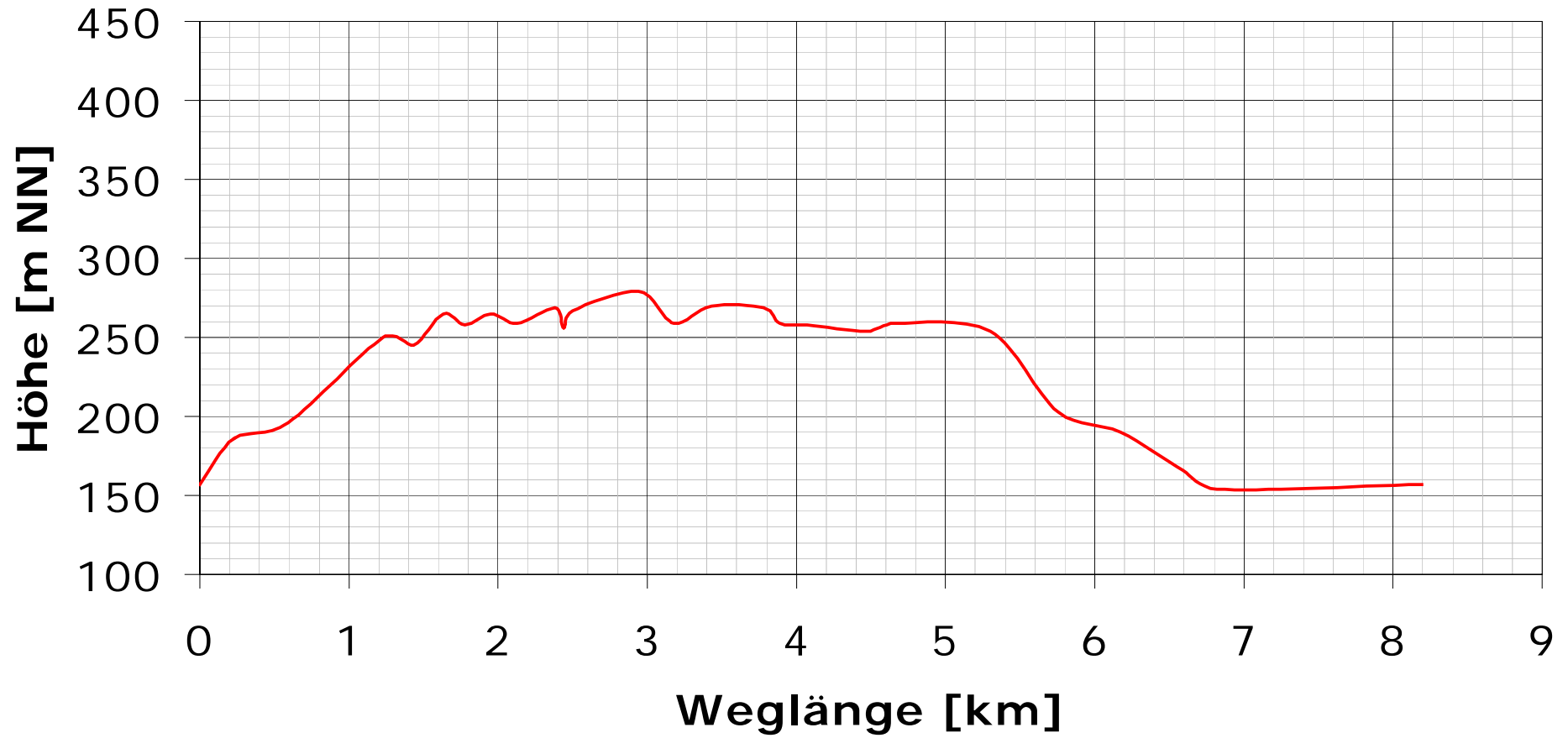
.....

.....

.....









.....

Durch die Affensteine (Nr. W21)



Wegbeschreibung nach Abschnitten für: Durch die Affensteine

Nr. W21

Abschnitt		Markierung Merkmale	Länge [m]	Höhenun- terschied (+/- m)	Steigung, Gefälle (%)	Wegtyp, Belag	bei Nässe?	Anstr. (Symbol)	Hinder- nisse	Handy- Netze	Landschaft
Nr.	von – bis										
1	Beuthenfall bis Abzweig Oberer Affensteinweg	Grüner und Roter Strich, Grüner Punkt	590	+39	+12%	Fahrweg, fester Split	ja		Quer- rinnen	D2: 1	Tal
2	Oberer Affenstein- weg bis Bloßstock	Grüner Punkt	640	+54	+12%	breiter Wan- derweg, fes- ter Split, Sand	ja		keine	D2: 2	Wald
3	Bloßstock bis Abzweig Wilde Hölle	Grüner Punkt	900	+27 / -27	kurzes Auf und Ab	breiter Wan- derweg, fes- ter Split	ja		keine	D2: 3	Felsriffe, Wald, teilweise offen
4	Abzweig Wilde Hölle bis Abzweig Großer Dom	Grüner Punkt	1050	+33 / -33	kurzes Auf und Ab	Wanderweg, Waldboden, Sandstein- schotter	nein		Stein- schwollen Holzboh- len	D2: 2	Felsriffe, Wald, teilweise offen
5	Abzweig Großer Dom bis Wildwiese	Grüner Punkt	1490	+16 / -16	kurzes Auf und Ab	Wanderweg, teilweise uneben und Schotter	ja		keine	D2: 3	Felsriffe, Wald, teilweise offen
6	Wildwiese bis Abzweig Jordanweg	Radroute im Nationalpark	1080	-56	-7%	Fahrweg, teilweise Schotter	ja		keine	D2: 2	Wiese, Wald
7	Abzweig Jordanweg bis Mündung Nasser Grund in das Kirnitzschtal	Radroute im Nationalpark	1070	-49	-4%	Fahrweg, fester Split	ja		keine	D2: 1	bewaldetes Tal
8	Kirnitzschtal bis Beuthenfall	Radroute im Nationalpark	1370	+3	+2%	Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 1	Tal